



Mark Dang-Anh

Protest twittern Eine medienlinguistische Untersuchung von Straßenprotesten

450 Seiten, transcript Verlag, Bielefeld 2019

39,99 Euro

ISBN 978-3-8376-4836-2

Wenn Menschen heute auf der Straße protestieren, sind immer auch digitale Medien im Spiel. Ob zur Mobilisierung oder Koordination, zur Vor- oder Nachbereitung: Proteste sind durch die sprachlichen Interaktionen und medialen Praktiken der Teilnehmenden bestimmt. Mark Dang-Anh widmet sich der situativen Protestkommunikation in digitalen Medien mit einem Fokus auf Interaktionen im Microbloggingdienst Twitter. Anhand zweier Falluntersuchungen von Protesten gegen rechte Aufmärsche analysiert er die vielschichtigen Relationen zwischen Sprache, Medien und der sozialen Praxis des Protestierens.

Die dem Buch zugrundeliegende Arbeit wurde 2019 mit dem „Preis der Universität Siegen für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“, vergeben von der Dirlmeier-Stiftung, ausgezeichnet.



Klaus Englert

Wie wir wohnen werden Die Entwicklung der Wohnung und die Architektur von morgen

216 Seiten, 28 Abb., Originalausgabe, Klappenbroschur. Format 12,5 x 20,5 cm, Reclam-Verlag, Ditzingen 2019

18,00 Euro

ISBN 978-3-15-011186-4

Die Städte wachsen, Mieten und Preise für Stadtwohnungen explodieren, der Platz in den Metropolen wird knapp. Auf dem Land werden Abwanderung und Leerstand beklagt. Wie kann es da erschwinglichen und menschenwürdigen Wohnraum für alle geben? Neue Wohnkonzepte sind gefragt – Stadtplaner und Architekten in aller Welt arbeiten bereits daran. Klaus Englert präsentiert eine fundierte Analyse zu einem aktuellen Thema, das jeden von uns betrifft. Kenntnisreich zeichnet er die Entwicklung des modernen Wohnens seit dem Ende des 19. Jahrhunderts nach und skizziert, in welche Richtung sich Wohnarchitektur heute und in der Zukunft entwickelt, vom Aktivhaus bis hin zum „Dachacker“. Interviews mit internationalen Architekten, u. a. mit Winy Maas und Werner Sobek, informieren aus erster Hand darüber, wie sie sich die städtischen Lebensräume der Zukunft vorstellen.



Armin Hentschel, Peter Lohauß

Wohnungsmärkte und Wohnungspolitik

Beiträge zur Kritik des Immobiliensektors

342 Seiten, Metropolis-Verlag, Weimar bei Marburg 2019

29,80 Euro

ISBN 978-3-7316-1386-2

Die Krise des Immobiliensektors ist dadurch gekennzeichnet, dass sich Immobilienpreise und Wohnkosten von der regionalen Einkommensentwicklung abkoppeln und die Schere zwischen Nachfrage und Angebot trotz staatlicher Eingriffe in den Immobilienmarkt immer weiter auseinandergeht. In der Folge hat sich eine wohnungspolitische Kontroverse in bislang nicht gekannter Schärfe entwickelt. Von diesem politischen Konfliktbereich ausgehend, zeigen Hentschel und Lohauß anhand verschiedener Phasen der Sozialstaatsentwicklung, wie diese krisenhafte Konstellation entstanden ist und bemühen sich um eine Vermittlung des akademisch-wissenschaftlichen Diskurses mit der wohnungspolitischen Anwendung. Dabei benutzen die Autoren den Begriff des Wohnungsmarkts aufbauend auf dem institutionellen Ansatz Karl Polanyis. Sie rekonstruieren ausgewählte Phasen der politischen und sozialen Einbettung der Immobilienwirtschaft und verschiedene historische Stufen der Integration des Bodens in ein System preisbildender Märkte.